

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 253



Bodenausgleich 5008

Zementäre Spachtel- und Nivelliermasse



Anwendungsbereich:

einZA Bodenausgleich 5008 dient im Innenbereich zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Estrichen, Schnellestrichen, Rohbetondecken und Steinfliesen. Ein Einsatz als Dünnestrich und Verbundausgleich auf Rohbetondecken und -sohlen ist ebenfalls möglich. Bei zu erwartenden Schichtdicken von 10 - 20 mm muß die Masse mit Sand der Körnung 0 - 4 mm gestreckt werden. Auf Gussasphaltestrichen für Schichtdicken von 3 bis max. 5 mm geeignet.

Besondere Vorteile:

- selbstverlaufend, besserer Verlauf in dünnen Schichten
- rakelfähig
- dünnschichtig ausziehbar
- verbesserte Schleifbarkeit
- pumpfähig
- streckbar
- besonders spannungsarm
- schnell hydraulisch abbindend
- längere Verarbeitungszeit
- stuhlrolle geeignet ab 1 mm Schichtdicke
- geeignet als Untergrund für Parkettverlegungen ab 2 mm Schichtdicke sowie für keramische Fliesen- und Plattenarbeiten

Basis:

Zement, kunstharzvergütet

Lieferform:

Graues Pulver

Verbrauch:

ca. 1,5 kg/m² pro 1 mm Schichtstärke, ungestreckt

Verarbeitungstemperatur:

Luft: +18 °C bis +25 °C / Untergrund: mind. +15 °C / Luftfeuchte: max. 75 %

Ansatzverhältnis:

Siehe Verarbeitungshinweise

Verarbeitungszeit:

Bei + 18 °C innerhalb von ca. 25 Minuten nach dem Anmischen

Begehbar:

Frühestens nach ca. 2 bis 3 Stunden

Verlegereif:

Nach ca. 24 Stunden

Eignung bei Stuhlrollenbelastung: Ab 1 mm Schichtstärke (Rollen nach DIN EN 12 529)

bitte wenden !

Eignung auf Fußbodenheizung:	Ja - Das entsprechende Merkblatt und die ergänzenden Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes sind zu beachten.
Vorbereitung des Untergrundes:	Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18 365 bzw. DIN 18 356 insbesondere dauer trocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest sein. Saugende und schwach saugende Untergründe mit der einzA Universal-Grundierung 5001, nicht saugende Untergründe mit einer geeigneten Grundierung vorbehandeln. Bei Grundierung saugfähiger zementärer Untergründe mit einzA Universal-Grundierung 5001 kann die angesetzte Spachtelmasse auf den noch feuchten Vorstrich aufgebracht werden. In anderen Fällen muß der Vorstrich vorher abgetrocknet sein.
Verarbeitung:	In ein sauberes Gefäß gibt man reines, kaltes Wasser vor: Danach wird das Spachtelmassepulver mit einem geeigneten Rührwerk zu einer homogenen Masse angerührt. Für bestmögliche Arbeitsergebnisse empfiehlt sich eine kurze Reifezeit und nochmaliges Aufrühren der Masse. Anschließend wird einzA Bodenausgleich 5008 ausgegossen und kann mit der Glättkelle oder einem geeigneten Raker in der erforderlichen Schichtstärke aufgetragen werden. Der Einsatz der Raketentechnik ermöglicht ökonomisches Arbeiten mit dem Ergebnis einer ebenen Oberfläche in einer definierten Auftragsstärke. Für Schichtstärken über 10 mm muss die Spachtelmasse mit scharfem Sand gestreckt werden. Dieser Zuschlag wird als letzte Komponente eingerührt. Höhere Schichtstärken erfordern eine längere Trocknungszeit ! Selbstverlaufende Spachtelmasse: ca. 5,5 l Wasser und 25,0 kg einzA Bodenausgleich 5008 Verbrauch: ca. 1,5 kg pro m ² /mm Gestreckte Spachtelmasse: ca. 5,75 l Wasser (abhängig von der Feuchte des Sandes und seiner Sieblinie) und 25,0 kg einzA Bodenausgleich 5008 und 16,0 kg (= 65 Gew.%) Sand 0 bis 4 mm Verbrauch: ca. 1,0 kg pro m ² /mm Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder zu hohen Temperaturen schützen. Vor der Verlegung von Bodenbelägen muss die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein. Ein evtl. Nachspachteln mit einzA Bodenausgleich 5008 wird am besten dann durchgeführt, wenn die erste Schicht begehbar, aber noch feucht ist. Sollte die erste Schicht trocken sein, ist eine Zwischengrundierung, z.B. mit der einzA Universal-Grundierung 5001 erforderlich.
Liefergebinde:	25 kg Sack (42 Stück pro Palette)
Lagerung:	Trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Original verpackt ca. 6 Monate lagerfähig. Herstelldatum: siehe Aufdruck Chargen-Nr. (1.Ziffer = Produktionsjahr, 2.u.3. Ziffer = Produktionswoche)
GISCODE:	ZP 1 Chromatarm gemäß TRGS 613
GEV-EMICODE:	EC 1 R „sehr emissionsarm“

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufordern unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 05/2021; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.